

■ 1. Vespa Charity-Sternfahrt

Für den guten Zweck versammelten sich am 21. September mehr als 200 Vespisti aus Österreich und Italien am Wienerroither-Parkplatz in Pörschach zur gemeinsamen Ausfahrt. Diese ging einmal rund um den Wörthersee und stand im Zeichen der Hilfe für zwei schwer beeinträchtigte Kinder, denen die Aktion galt. Das Ziel der Ausfahrt war das Festzelt des Oktoberfests, wo auch die große Ziehung der Charity-Verlosung stattfand. Hiermit und durch weitere freiwillige Spenden konnte der Vespa Club Pörschach im Rahmen der Veranstaltung insgesamt € 3728,- sammeln. Mario Wallner, Obmann des Vespa-Clubs, freute sich über die Spendenbereitschaft: „Wir sind überwältigt von so vielen Teilnehmern und wollen uns bei allen sehr herzlich bedanken. Auch der Familie Wienerroither sowie dem Tourismusverband und der Gemeinde Pörschach wollen wir danke sagen. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Charity-Event nicht möglich gewesen.“

Die gespendete Summe wurde dem Notfallfonds „Kärntner in Not“ der Kleinen Zeitung für das oben erwähnte Vorhaben übergeben.

Alex Maier



Foto: Dieter Kulmer



Zeit & Raum
für Wohlbefinden

Gönnen sie sich eine Auszeit und kommen sie in die ganzheitliche Balance durch
 Cranio Sacral | Holistic Pulsing
 Kinesiologie | Klangarbeit

Kennenlernangebot
 20% Ermäßigung auf ihren ersten Termin

Praxis für intuitive Körper & Energiearbeit
 Ingrid Schweiger | 9210 Pörschach
 Bärendorferweg 13 | Tel. +43 664 76 43 439

■ Lange Nacht der Museen im Bahnhof Pörschach

Erfreulicherweise nahm diesmal auch Pörschach an der Langen Nacht der Museen vom ORF teil. Der Verein ZUGänglicheKUNST bespielt ja neuerdings den Pörschacher Bahnhof und wartete dort mit einigen Schmankerln auf, was wir uns nicht entgehen ließen, ebenso wenig Frau Bürgermeister Silvia Häusl-Benz.

Gleich im Foyer wurde man von einer lebensgroßen Kuh empfangen, rundherum beklebt mit hunderten? tausenden? Millionen? Maiskörnern. Es handelte sich um ein Objekt aus der Ausstellung „WEITSICHTIG“ von Brandy Brandstätter. Man durfte die Kuh, andere „nestwarme“ Objekte und auch Bilder schon vor der Vernissage am 8.10.2019 bestaunen.

Ein weiteres Highlight war die Lesung von den Kärntner Schreiberlingen, einem privaten Kreis von Hobbyautor*innen, diese hatten sich auf Lesungen in den Zügen, im Bahnhof Velden und im Bahnhof Pörschach aufgeteilt. Nach Pörschach verschlug es drei Damen: Claudia Krusch begeisterte mit ihrer Geschichte vom sich selbst packenden Koffer Schnapp - klang für bequem reisen Wollende verlockend, erwies sich aber schlussendlich als tückisch! Elisabeth Hafner stellte mit ihrem Hinweis auf das Kinderbuch „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe und Susanne Weigl einen Bezug zu „For Forest“ her. Die Geschichte handelte von der versuchten Rettung des Waldes als Tierbehausung und Kinderspielplatz vor der Verbauung. Anna Maria Lippitz übernahm den letzten Teil der Lesung. Sie überzeugte mit ihren leisen, dafür umso berührenderen Gedichten.

Nach einigen weiteren Museumsbesuchen in Klagenfurt kehrten wir nach Mitternacht noch einmal nach Pörschach zum Bahnhof zurück, wo wir trotz der späten Stunde noch mit Würstl und Bier empfangen wurden. Es war ein gelungener und mit Kunst bereicherter Abend bis ein Uhr früh!

Christine Berg



Fotos: R. Orasch